

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN**WEEKLY UPDATE****Liebe Leserinnen und Leser,**

die CO2-Emissionen im Verkehr schnellen wieder hoch, nicht zuletzt wegen des Pendlerverkehrs. Das Ziel muss sein, Wege zwischen Wohn- und Arbeitsort möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel zu verlagern. Dabei ist der Bus nicht nur in Ballungsräumen und im ländlichen Raum einer der wichtigsten Verkehrsträger für die kommende Verkehrswende. Gerade auf Fernlinien und in der Touristik ist der Bus die nachhaltigste Art der Fortbewegung. Der Bus hat unter allen motorisierten Verkehrsmitteln - inklusive Bahn - den geringsten Ausstoß von Treibhausgasen und die niedrigsten Umweltkosten. Nachhaltigkeit ist heute vor allem auch ein entscheidender Wettbewerbsvorteil, der stärker kommuniziert werden muss: Auf Bundes- und Länderebene, aber auch von jedem einzelnen Busunternehmen.

**Vorankündigung Mitgliederversammlung.**

Der bdo möchte auf diesem Wege über die kommende ordentliche Mitgliederversammlung informieren. Unter Wahrung der gültigen Hygieneanforderungen freuen wir uns, alle im bdo organisierten Busunternehmen zu einer Präsenzveranstaltung am 30. November 2021, ab 11.00 Uhr und anschließender Podiumsdiskussion einladen zu dürfen. Ab 18.00 Uhr folgt der Abend der Buswirtschaft in Berlin-Mitte. Zu beiden Veranstaltungen erwarten wir interessante Gäste und Redner aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Der bdo freut sich über zahlreiches Erscheinen. Anmeldungen sind ab Mitte Oktober möglich unter: bdo.org/termine.

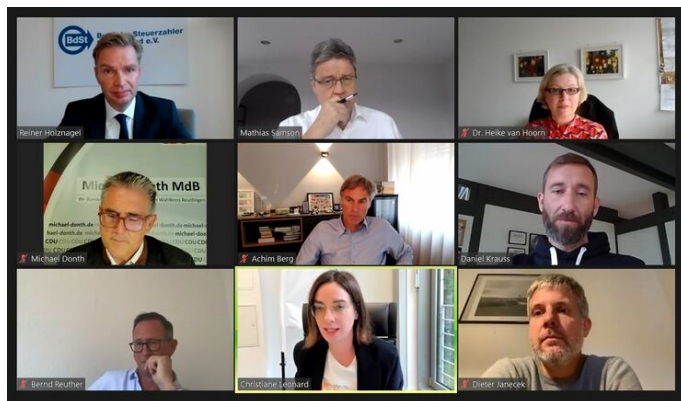
Foto: Michael Fahrig

DRSF stellt Ultimatum.

Alle Reiseanbietern, die sich noch über den neuen Deutschen Reisesicherungsfonds (DRSF) absichern wollen oder müssen, läuft die Zeit davon. Für Anträge, die nach dem 15. Oktober 2021 beim DRSF eingingen, könne die Absicherung zum 1. November nicht garantiert werden, so Geschäftsführer Thomas Schreiber. "Wir empfehlen die Einreichung Ihres Antrags bis spätestens zum 8. Oktober für einen reibungslosen Aufnahmeprozess." Bislang liegen dem DRSF keine 30 Aufnahmeanträge vor.



Foto: NeONBRAND



Mobility Talk.

Digitalisierung ist der Schlüssel zur Verkehrswende! Das war die Aussage der bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard im Rahmen der Podiumsdiskussion des 55. Mobility Talks. Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Verbänden und der Wirtschaft diskutierte der bdo auf Einladung von FlixBus über die Verkehrswende. Bus und Bahn gemeinsam als Lösung des Klimaproblems begreifen. Das war die einmütige Auffassung aller Diskutanten auf dem Panel. Die Forderung des bdo nach steuerlicher Gleichbehandlung fand daher durchaus Gehör in dieser Runde. Jetzt kommt es auf die nächste Bundesregierung an, endlich für steuerliche Gleichbehandlung zu sorgen.

bdo/VPR Veranstaltung zum DRSF.

bdo und VPR führten eine Info-Veranstaltung zum Reisesicherungsfonds durch. Die Moderatoren Martin Hein und Rainer Gnyp (Hein & Kollegen) erläuterten die neuen Regelungen zur Insolvenzabsicherung und die Antragsvoraussetzungen für den DRSF. Vertreter von R+V und tourVers gaben Einblicke in die derzeitige Marktlage der Insolvenzversicherer und das Produktangebot für Reiseveranstalter mit Pauschalreiseumsätzen unter 10 Mio. Euro. Die rege Diskussion, belebt durch die zahlreichen Zuschauerfragen, zeigte erneut auf, dass keine Zeit zu verlieren ist: Fondsbeitragsanträge und Insolvenzversicherungen sind zügig abzuschließen.



Ü-Hilfe III Plus für Oktober bis Dezember.

Von der Corona-Pandemie betroffene Unternehmen können seit 6. Oktober Anträge auf die verlängerte Überbrückungshilfe III Plus für Oktober bis Dezember stellen. Antragsberechtigt sind Unternehmen mit einem Corona-bedingten Umsatzeinbruch von mind. 30 % sowie all jene Unternehmen, die im Juni antragsberechtigt und im Juli von der Hochwasserkatastrophe betroffen waren. Diejenigen, die bereits die Überbrückungshilfe III Plus für Juli bis September erhalten haben und weitere Hilfe benötigen, können einfach einen Änderungsantrag stellen. Der bdo hat seine Landesverbände bereits über die Einzelheiten informiert.

[FAQ
Überbrückungshilfe](#)

CTP-Europa: Planung abgeschlossen.

Am Mittwoch trafen sich die Vertreter des Personenverkehrs der europäischen IRU-Mitglieder (CTP). Dabei standen die Schwerpunkte des Arbeitsprogramms für das nächste Jahr im Mittelpunkt. Die Brüsseler Geschäftsstelle unseres EU-Verbandes wird sich besonders dafür einsetzen, dass die Interessen des Busgewerbes beim EU-Emissionshandel für den Verkehrssektor, dem Aufbau alternativer Ladeinfrastruktur und auch der Reform der Energiesteuer-Richtlinie gewahrt werden. Der bdo wird die IRU bei der Interessenvertretung gegenüber EU-Parlament und Kommission tatkräftig unterstützen.

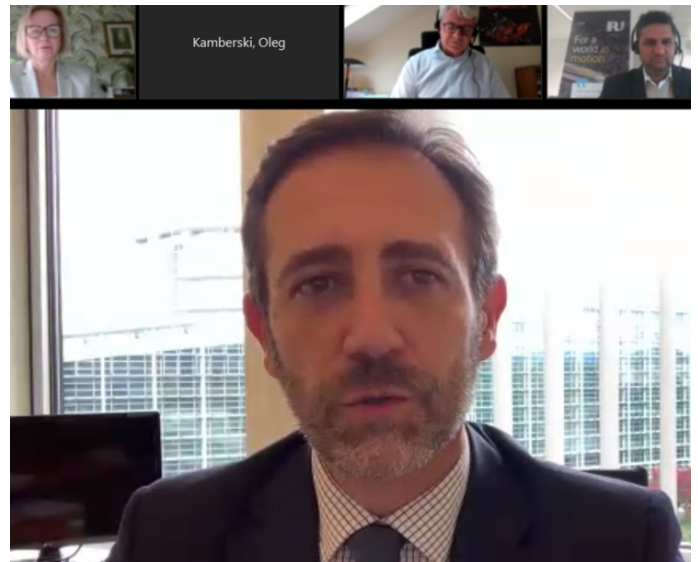


Foto: bdo



Grafik: idw nachrichten

Pilotprojekt autonome Shuttles.

Seit Juni bzw. September laufen die ersten Pilotprojekte Sachsen-Anhalts mit automatisierten Elektro-Shuttlebussen. Die Busse „Thyra Floh“ und „Elbi“ der Firma EasyMile fahren auf ausgewiesenen Pilotstrecken, im Moment noch mit einem Operator, der bei Bedarf eingreifen kann. Jeweils 6 Fahrgäste haben in den Bussen Platz. Ziele der Pilotprojekte sind es, operative Betriebsdaten zur Optimierung der Umlaufplanung und des Lademanagements zu erheben und auszuwerten sowie die Nutzerakzeptanz zu analysieren, die CO₂-Einsparpotenziale durch den Einsatz elektrischer Shuttlebusse zu berechnen und die Wirtschaftlichkeit zu bewerten.

Zahl der Woche: 1,075.

Rund ein Fünftel des Personenverkehrs und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen geht in Deutschland auf das Berufspendeln zurück. Die Emissionen hängen vor allem damit zusammen, dass Pendler meist mit dem Auto fahren. Im Pandemie-Jahr 2020 ist der Anteil sogar weiter gestiegen. Pendler wählten zu 68 Prozent das Auto; das sind fünf Prozentpunkte mehr als ein Jahr zuvor. Im Durchschnitt sitzen dabei jeweils nur 1,075 Personen im Fahrzeug.



Foto: bdo

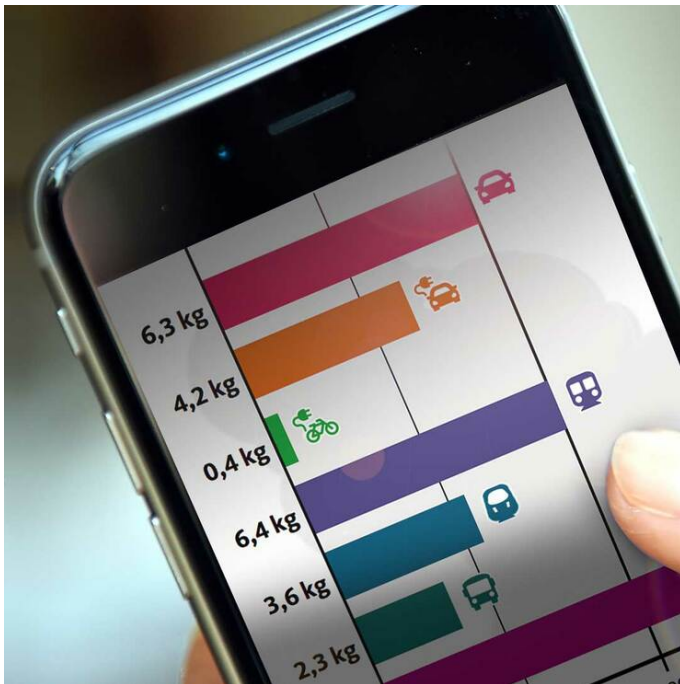


Foto: quarks

CO2-Preisrechner für Unternehmen.

Im Rahmen des Klimapakets der Bundesregierung ist die Einführung einer CO2-Bepreisung für fossile Brennstoffe ab 2021 beschlossen worden. Mit dem CO2-Preisrechner der IHK-Organisation können Sie die Veränderung der Kosten für Ihr Unternehmen berechnen. Bitte geben Sie dazu die Verbräuche Ihrer Energieträger an, optional auch die von Ihnen gezahlten Energiepreise (netto). Weitere Erläuterungen finden Sie rechts oben im Pop-up Fenster. Alle Preisangaben verstehen sich netto ohne Mehrwertsteuer.

[CO2 Preisrechner](#)

BMVI startet Deutschlandnetz.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat die Ausschreibung für das Deutschlandnetz gestartet. Seit dieser Woche können Unternehmen in den Wettbewerb um den Zuschlag zum Aufbau und Betrieb von etwa 900 Schnellladestandorten einsteigen. Das Deutschlandnetz soll die Grundversorgung mit Schnellladeinfrastruktur im Mittel- und Langstreckenverkehr mit rund 8.000 zusätzlichen Schnellladepunkten sicherstellen. Dabei sollen die bereits vorhandenen Schnellladestandorte ergänzt und eine bedarfsgerechte Infrastruktur entstehen. Hier werden die zukünftigen Standorte in einer interaktiven Karte online angezeigt:



[Zum Standorttool](#)



bdo-Umfrage zum Fahrermangel.

Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen des Busgewerbes. Für seine politische Arbeit möchte der bdo die aktuelle Mitarbeitersituation der privaten Busunternehmer analysieren. Wie konkret der Bedarf aussieht, welche Gründe für unbesetzte Stellen vorliegen und wie sich die Situation bei den Arbeitskräften entwickelt, das sind Fragen, mit denen sich die Umfrage des Monats befasst. Falls Sie Busunternehmer oder Busunternehmerin sind und sich noch nicht beteiligt haben: Bis zum 15. Oktober können Sie noch teilnehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit! Zur aktuellen bdo-Umfrage gelangen Sie hier:

[Zur bdo-Blitzumfrage](#)

Aktuelle Reisebusauflagen.

Auch für diese Woche hat der bdo wieder eine grobe Übersicht der derzeitigen Reisebusauflagen in der Bundesrepublik Deutschland erstellt. Es zeigt sich, dass immer mehr Bundesländer sich über das verpflichtende „3G“-Modell hinaus auf optionale „2G“-Modelle einigen. Aber auch hierbei gibt es wieder unterschiedliche Auswirkungen auf mögliche Lockerungen für den Reisebus. Der Flickenteppich bleibt somit bestehen. Die Deutschlandkarte mit den aktuellen Reisebusauflagen finden Sie hier:



[Zur Karte](#)



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Bequem unterwegs mit dem Reisebus.

Viele Menschen schätzen es, mit dem Bus unterwegs zu sein, statt sich selbst hinter das Steuer zu setzen. Kein Wunder, es gibt nämlich etliche Punkte, die für den Bus als Fortbewegungsmittel sprechen.

[Osnabrücker Zeitung](#)

Zu wenig Busse und Bahnen.

Wenn die Deutschen auf den Öffentlichen Nahverkehr umsteigen sollen, muss er ausgebaut werden. Bislang steht dafür aber nicht genug Geld zur Verfügung, monieren Kommunen. Sie verlangen von der künftigen Bundesregierung zusätzliche 11 Milliarden Euro für Verkehrsprojekte.

[n-tv](#)

Gefährden Energiepreise den Green Deal?

Die hohen Energiepreise treiben Europas Politiker um. Ob die EU eine gemeinsame Antwort gibt, ist offen. Die Uneinigkeit könnte Europas ehrgeizige Klimaschutzpläne gefährden.

[tagesschau](#)

Wie gelingt die Verkehrswende im Ruhrgebiet?

Bei der dritten Mobilitätskonferenz Metropole Ruhr diskutierten Fachleute aus verschiedenen Bereichen über Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit im Verkehrssektor.

Handwerksblatt

Hamburgs Verkehrsverbund stärkt seine Marke.

So will der HVV cool werden | „Wir haben ein Imageproblem des ÖPNV in Deutschland“, sagte HVV-Chefin Anna-Theresa Korbütt.

welt



bdo Online-Workshop | Die Zukunft beginnt heute: Geschäftsmodellentwicklung für morgen.

Am 11. Oktober 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Kostenfrei für interessierte Unternehmer und Unternehmerinnen.

Zur [Anmeldung](#).

bdo15 | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus - Eine Orientierung im Label-Dschungel.

Am 20. Oktober 2021.

Von 09:30 bis 09:45 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Online-Workshop | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus in Deutschland – Eine Orientierung im Label-Dschungel.

Am 26. Oktober 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

16. Mitteldeutscher Omnibustag.

Am 9. und 10. November 2021.

Ort: Victor's Residenz-Hotel, Gera.

Zur Anmeldung.

bdo Mitgliederversammlung mit Podiumsdiskussion.

Am 30. November 2021.

Ab 11.00 Uhr.

Ort: Novotel Berlin Am Tiergarten, Strasse des 17. Juni 106-108 in 10623 Berlin

bdo Abend der Buswirtschaft.

Am 30. November 2021.

Ab 18.00 Uhr.

Ort: Zollpackhof, Elisabeth-Abegg-Str. 1 in 10557 Berlin



BUS₂BUS
Fachmesse und Kongress

FRÜHBUCHER-RABATT BIS 31. OKTOBER 2021
JETZT ANMELDEN UND STANDFLÄCHE SICHERN!

NÄCHSTER STOP:
ZUKUNFT
27.-28. APRIL 2022
MESSEGELÄNDE BERLIN

[Jetzt anmelden!](#)

Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG

Partner



NEOPLAN



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org